

Pfarrbrief Donaustauf

Nr. 19: 18.10. – 02.11.2015

+WIR GEDENKEN DER IM LETZTEN JAHR VERSTORBENEN+

MÄRKL THERES	+ 01.11.2014	90 JAHRE
MAUERER ELISABETH	+ 11.11.2014	86 JAHRE
FLACH MARTHA	+ 06.12.2014	73 JAHRE
BUCHER ROSINA	+ 09.12.2014	94 JAHRE
HANDKE-BECK MARTINA	+ 20.12.2014	51 JAHRE
KETTERL ELISABETH	+ 17.01.2015	84 JAHRE
FRAMMELSBERGER WALTRAUD	+ 08.02.2015	84 JAHRE
TIESEL BARBARA	+ 16.02.2015	83 JAHRE
KROHE REINHOLD	+ 27.02.2015	70 JAHRE
GRUBER FRIEDRICH	+ 05.03.2015	85 JAHRE
SUSSBAUER GEORG	+ 13.03.2015	77 JAHRE
RAUSCHER ANNA	+ 20.03.2015	85 JAHRE
GUTTHANN FRITZ	+ 26.03.2015	77 JAHRE
KAPPHAN RUTH	+ 30.03.2015	88 JAHRE
FISCH ANNEMARIE	+ 06.04.2015	74 JAHRE
SCHÄTZ ANTON	+ 08.04.2015	86 JAHRE
DEINBECK ALBERT	+ 08.04.2015	79 JAHRE
KUMPFMÜLLER ELISABETH	+ 18.04.2015	82 JAHRE
WEIGL ROBERT	+ 21.04.2015	53 JAHRE
WEIGMANN THEKLA	+ 27.04.2015	92 JAHRE
CHORоба RAIMUND	+ 05.05.2015	57 JAHRE
HEIDRICH ZACHÄUS	+ 11.06.2015	81 JAHRE
GLÖCKL JOHANN	+ 17.06.2015	83 JAHRE
NIEDERMEIER FRANZ	+ 28.06.2015	96 JAHRE
SCHNELZER JOHANN	+ 29.06.2015	87 JAHRE
BURON ROSA	+ 02.07.2015	56 JAHRE
MEYER-STRAETEN KARIN	+ 15.07.2015	54 JAHRE
KAGERER JOSEF	+ 07.08.2015	75 JAHRE
JAUMANN FRANZ	+ 16.08.2015	69 JAHRE

Fortsetzung auf der Rückseite

Gottesdienstordnung

Bei jeder hl. Messe verbleibt für die Kirchenstiftung Donaustauf nur der Betrag für **ein** Messstipendium (5,- €).
Die Messstipendien für das „Mitgedenken“ (ab der zweiten Intention) werden in die Mission weitergeleitet.

Pfarrkirche Donaustauf

- So 18.10. **29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihsonntag**
9.00 Beichtgelegenheit
9.30 Pfarrgottesdienst (mit dem Kirchenchor)
- Mo 19.10. 18.25 Rosenkranz für die ungeborenen Kinder
19.00 hl. Messe
- Di 20.10. 15.30 Schülerbeichte
16.00 **Schülermesse**
18.00 hl. Messe in der Krankenhauskapelle
19.00 Oktoberrosenkranz mit dem Frauenbund und der Kolpingsfamilie
- Mi 21.10. 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit bei P. Fernando im Pfarrsaal
14.30 **Hl. Messe im Pfarrsaal**
- Do 22.10. 18.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.25 Rosenkranz um Priester- u Ordensberufe
19.00 hl M ***anschließend eucharistische Prozession***
- Fr 23.10. 8.30 hl. Messe
9.00 - 10.00 ***Aussetzung des Allerheiligsten – Beichtgelegenheit***
16.00 Kreuzweg für die Priester
- Sa 24.10. 8.30 hl. Messe ***i. d. außerordentl. Form:***
18.00 hl. Messe in der Krankenhauskapelle
17.55 Rosenkranz für die Familien, Beichtgelegenheit
18.30 hl. Messe
- So 25.10. **30. Sonntag im Jahreskreis – MISSIO-Kollekte**
9.00 Beichtgelegenheit
9.30 Pfarrgottesdienst für die Lebenden u Verstorbenen der Pfarrgemeinde
14.00 Taufe
- Mo 26.10. 18.25 Rosenkranz für die ungeborenen Kinder
19.00 hl. Messe
- Di 27.10. 15.30 Schülerbeichte
16.00 Schülerkreuzweg
18.00 hl. Messe in der Krankenhauskapelle
18.00 hl. Messe
- Mi 28.10. **Fest der Apostel Simon und Judas Thaddäus**
8.30 hl. Messe
- Do 29.10. 18.00 Eucharistische Anbetung und Beichte bei Pfr. Renner u. Pfr. Kemmether
18.25 Beginn der Rosenkranznovene zur Vorbereitung auf die Diakonenweihe
19.00 hl. Messe, ***anschließend eucharistische Prozession***
- Fr 30.10. 7.55 Rosenkranznovene zur Diakonenweihe
8.30 hl. Messe
9.00 - 10.00 ***Aussetzung des Allerheiligsten – Beichtgelegenheit***
16.00 Kreuzweg für die Familien, Gebet für Priester und um Berufungen

- Sa 31.10. **Hochfest des hl. Wolfgang, Patron unseres Bistums Regensburg**
 7.55 Rosenkranznovene zur Diakonenweihe
 8.30 hl. Messe **in der außerordentl. Form:**
 15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Allerheiligen
 18.00 hl. Messe in der Krankenhauskapelle
 18.00 Andacht zu „Holy wins“
 18.30 hl. Messe
- So 01.11. **Hochfest Allerheiligen**
 8.55 Rosenkranznovene zur Diakonenweihe
 9.30 Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor
 14.00 **Andacht mit Totengedenken (mit dem Kirchenchor),
 anschl. Gräbersegnung**
- Mo 02.11. **Allerseelen**
 7.30 hl. Messe nach der Meinung des Heiligen Vaters
 8.30 Requiem für alle Verstorbenen in der außerordentlichen Form
 18.25 Rosenkranznovene zur Diakonenweihe und Beichtgelegenheit
 19.00 Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Wie geht´s bei St. Salvator weiter?

Unter diesem Motto sind alle herzlich eingeladen zu einem **Informationsabend**. Er findet statt am **Mittwoch, 21. Oktober 2015**, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal. Dabei werden zunächst die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung eines der Holztafelbilder präsentiert. Anschließend erfahren Sie Näheres über die bisher ausgeführten und die noch geplanten Arbeiten. Alle, denen unsere Hostienwallfahrtskirche am Herzen liegt und die gerne mehr darüber wissen möchten, sind an diesem Abend genau richtig.

Novene zur Diakonenweihe

Die Weihe unseres Kirchenpflegers Walter Karger zum Diakon steht nun unmittelbar bevor. Zur geistlichen Einstimmung und Vorbereitung wollen wir für den Weihekandidaten und seine Familie eine Rosenkranznovene halten, beginnend am Donnerstag, 29. Oktober. Ein Grund mehr, besonders jetzt im Rosenkranzmonat Oktober dieses so wirkungsvolle Gebet zu pflegen. Beten Sie mit!

*Heiliger Josef,
 der du mein geistiger Vater bist,
 schaue voll Liebe auf mich herab.
 Lehre mich, so wie du
 für Jesus und Maria zu leben.
 Erlange mir ein beständiges Wachsen in der Liebe.
 Erlange mir die Offenheit des Geistes,
 die dich ziert, und führe mich
 an deiner Hand zum größten Tag
 meines Lebens,
 meines Eintritts in den Himmel.
 Amen.
 (Gebet aus Belgien zu Ehren des hl. Josef
 um eine gute Sterbestunde)*

Glaubst du wirklich an ein Leben nach dem Tod?

Ein Leben nach dem Tod? Jeder Mensch stellt sich früher oder später die Frage, ob es das wirklich gibt.

Unser Glaube an den auferstandenen Herrn lässt keinen Platz für Zweifel, und im Credo bekennen wir:

„Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.“

Doch wenn wir tatsächlich mit dem Tod konfrontiert werden, ist es nicht immer so leicht, diese Worte mit sicherer Überzeugung auszusprechen.

P. Manfred Hösl SJ verglich unser Leben auf der Erde mit dem eines Kindes im Mutterschoß. Möge diese humorvolle, aber zugleich so tiefgründige Geschichte uns helfen, unseren Glauben an das Leben nach dem Tod zu festigen.

Im Bauch einer schwangeren Frau waren einmal drei Kinder. Einer davon war der kleine Gläubige, einer der kleine Zweifler und einer der kleine Skeptiker.

Gegen Ende ihres neunmonatigen Aufenthaltes im Schoß ihrer Mutter unterhielten sie sich über ihre Zukunft. Der kleine Zweifler fragte: „Glaubt ihr eigentlich an ein Leben nach der Geburt?“

„Ja klar“, antwortete der kleine Gläubige mit einer entwaffnenden Sicherheit. „Das gibt es. Unser Leben hier ist nur dazu gedacht, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir dann stark genug sind für das, was uns erwartet.“

Der kleine Skeptiker konnte diesen Gedanken nicht folgen: „Blödsinn, das gibt's doch nicht, wie soll denn das überhaupt aussehen, ein Leben nach der Geburt?“

Doch der kleine Gläubige ließ sich nicht beirren: „Das weiß ich auch nicht so genau. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen.“

„So ein Quatsch!“, konterte der kleine Skeptiker spontan: „Herumlaufen, das geht doch gar nicht. Und mit dem Mund essen, so eine komische Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Außerdem geht das gar nicht, dass es ein Leben nach der Geburt gibt, weil die Nabelschnur schon jetzt viel zu kurz ist.“

Der kleine Gläubige war da ganz anderer Meinung: „Doch, es geht bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders sein.“

Der kleine Skeptiker fand seinen Trumpf: „Es ist noch nie einer nach der Geburt zurückgekommen. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Und das Leben ist eine einzige Quälerei. Und dunkel.“

Hatte er nicht recht, dieser kleine Skeptiker? Alles sprach für ihn, aber der kleine Gläubige ließ sich nicht abbringen: „Auch wenn ich nicht so genau weiß, wie das Leben nach der Geburt aussieht, jedenfalls werden wir dann unsere Mutter sehen, und sie wird für uns sorgen.“

Das war für den kleinen Skeptiker nun doch zu viel: „Mutter?! Du glaubst an eine Mutter? Wo ist sie denn, bitte?“

Mit einer Gewissheit, die sogar den kleinen Zweifler umstimmte, antwortete der kleine Gläubige: „Na hier, überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein.“

Das war für den rationalistischen kleinen Skeptiker reine Phantasie: „Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie was gemerkt, also gibt es sie auch nicht.“

Aber der kleine Gläubige hatte durch seine gläubige Offenheit bereits etwas von dem erspüren dürfen, was die Zukunft ihm erst offenbaren sollte: „Manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du unsere Mutter singen hören oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt. Ich glaube auf jeden Fall, dass unser eigentliches Leben erst dann beginnt!“

Änderungen bei der Pfarrbrief- veröffentlichung

Sicher haben Sie es schon bemerkt, dass in den Zeitungen der Pfarrbrief nicht mehr in der gewohnten Form veröffentlicht wird. Leider dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen die Namen von lebenden Personen nicht mehr ohne deren Einwilligung veröffentlicht werden. Da der verwaltungstechnische Aufwand, von allen eine Einwilligung unterschreiben zu lassen, sehr hoch wäre, ist es nicht mehr möglich die Stifter von Messintentionen in den Zeitungen oder im Internet zu veröffentlichen. In den Kirchen liegt der Pfarrbrief weiterhin in der üblichen Form aus. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Die Kolpingsfamilie sammelt am 24.10. wieder Altpapier und Altkleider. Bitte unterstützen Sie diese Aktion und halten Sie die Sachen ab 8.00 Uhr bereit.

Hinweise für Allerseelen

Von Allerheiligen mittags bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Die Bedingungen sind: Empfang des Bußsakramentes; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters. Daneben sind erforderlich: a) am Allerseelentag (auch am 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis oder b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Messintentionen für das Jahr 2016

Wir bitten Sie wie immer beim Aufgeben von Messintentionen zu beachten: Diese sollten schon zu Hause auf ein Blatt geschrieben und **direkt im Pfarrbüro abgegeben werden**, auch die Messintentionen aus Sulzbach. Das hilft im Pfarrbüro sehr bei der korrekten Erledigung dieser Arbeit. Auch sollten die Messen **drei** Wochen vor dem gewünschten Termin bestellt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Messintentionen nicht telefonisch angenommen werden können.

Bitte um Spenden für den Blumenschmuck

Es ist schon Tradition geworden, dass wir Sie in der Herbstzeit wieder um Spenden für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche bitten, da die Zeit der Blumen im Garten zu Ende geht. Herzlichen Dank für jede Spende!

Chorprojekt zu Weihnachten

In nur acht Proben zur kleinen Orgelsolomesse von Joseph Haydn. Das ist das Ziel des Chorprojekts, zu dem alle Sangesfreudigen willkommen sind. Unser Chorleiter Max Rädlinger lädt ein zum Mitsingen bei der Festmesse am 26. Dezember 2015 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die erste Probe dafür ist am Donnerstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Sie müssen sich zu nichts verpflichten und auch nicht vorsingen.



„Holy wins statt Halloween“

Unter dem Motto „Holy wins – Heilig gewinnt“ lädt die Pfarrgemeinde am Samstag, 31. Oktober alle Kinder und Jugendlichen herzlich ins Jugendheim ein. Wir wollen den Abend vor Allerheiligen in fröhlicher Gemeinschaft mit Spaß und Kreativität in christlicher Weise verbringen. Programm für Kinder (mit oder ohne Eltern): 16.00 bis 18.15 Uhr mit Singen, Heiligengeschichten, Basteln, Süßigkeiten und Spielen; abschließend Lichtermarsch zur Pfarrkirche mit kurzer Andacht. Programm für Jugendliche (ab 11 Jahren): 18.00 Uhr Teilnahme an der Andacht in der Pfarrkirche, anschl. gemeinsame Fackelwanderung zur Pizzeria Bella Napoli, Tegernheim, Ende ca. 21.30 Uhr. Anmeldung baldmöglichst im Pfarrbüro.

Vortragsreihe über Demenz

Das Demenzforum der KEB Regensburg Land veranstaltet in Zusammenarbeit mit der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ eine dreiteilige Vortragsreihe im Pfarrsaal Donaustauf. Die Referentin ist Maria Kammermeier. Die Abende sind wie folgt gegliedert:

Montag, 19. Oktober, 19.45 bis 21.15 Uhr:

„Demenz – und jetzt?“ – Grundinformationen zu Form und Verlauf einer Demenz

Montag, 26. Oktober, 19.45 bis 21.15 Uhr:

„Leben in einer anderen Welt!“ – Wertschätzender Umgang als Schlüssel zum Verständnis dementer Menschen

Dienstag, 10. November, 19.45 bis 21.45 Uhr:

„Vergiss nicht aktiv zu bleiben!“ – Aktivierende Maßnahmen zur Demenzprävention.

Zu diesem immer wichtiger werdenden Thema sind alle herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Angebote für Menschen in Trauer

„Gott wird alle Tränen von ihren Augen wischen.“ Unter diesem Leitgedanken führen Diakon Dr. Wolfgang Holzschuh und seine Frau Dr. Sabine Holzschuh ein Seminar für Menschen in Trauer im Haus Werdenfels durch. Der Termin ist 12. bis 15. November. Trauernde, die sich einen Tag Zeit nehmen können, sind eingeladen zu einem Begegnungstag am 24. Oktober ebenfalls im Haus Werdenfels. Näheres unter Tel. 09404/9502-0

Prayerfestival in Abensberg

Nach dem Prayerfestival vor einem Jahr in unserer Pfarrei ist diesmal die Pfarrei Abensberg der Austragungsort dieses jährlichen großen Jugendereignisses in der Diözese Regensburg. Unter dem Motto „Hab keine Angst“ sind die Jugendlichen von Freitag, 23. Oktober, abends bis Sonntag, 25. Oktober, mittags eingeladen zu Gottesdiensten, Vorträgen, Lobpreis, Anbetung, Aussprache, Workshops und Geselligkeit.

Näheres unter

www.REGENSBURG.JUGEND2000.ORG

Erstkommunion und Firmung

Der Elternabend zur Vorbereitung der ersten heiligen Kommunion findet am Dienstag, 20. Oktober, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Für die Firmlingseltern ist ein Treffen am Mittwoch, 28. Oktober, ebenfalls um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

+WIR GEDENKEN DER IM LETZTEN JAHR VERSTORBENEN+

URBANEK ELSA	+ 22.08.2015	88 JAHRE
KAGERER FRITZ	+ 22.08.2015	61 JAHRE
DR. PRAGER GEROLD	+ 01.09.2015	86 JAHRE
GRATZL ROSA	+ 11.09.2015	81 JAHRE
SOLLEDER WALTER	+ 12.09.2015	73 JAHRE
PIENDL ALBERT	+ 15.09.2015	82 JAHRE
LIMMER JOSEF	+ 22.09.2015	81 JAHRE
KARL ANTON	+ 24.09.2015	88 JAHRE
DORFNER HEINZ	+ 07.10.2015	69 JAHRE

**O HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE,
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN!**

Filialkirche Sulzbach St. Martin

So	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihsonntag
	9.30	hl. Messe
Sa	24.10.	18.00 hl. Messe
So	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis - MISSIO
	9.30	hl. Messe
Do	29.10.	17.30 hl. Messe
Fr	30.10.	18.30 Heilungsgottesdienst
Sa	31.10.	18.00 hl. Messe
So	01.11.	Hochfest Allerheiligen
	9.30	hl. Messe
	14.00	Totengedenken am Friedhof – anschl. Gräbersegnung
Mo	02.11	Allerseelen
	18.00	Requiem für die Verstorbenen von Sulzbach

Kath. Pfarramt – Albertus-Magnus-Weg 11 – 93093 Donaustauf – Tel. 09403/961626

E-Mail: donaustauf@bistum-regensburg.de – Homepage: www.pfarrei-donaustauf.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo und Di 9.00 – 11.15 Uhr; Do 14.00 – 16.30 Uhr